

ragenden Leistungen einzuführen ermöglichte oder selber schuf; wir verdanken ihm auch die ausgezeichneten Menschen, die ihren Ehrendienst mit großem Ernst und hohem Verantwortungsbewußtsein für das sozialistische Vaterland erfüllen und die auch durch ihre fachliche und vormilitärische Ausbildung garantieren, daß sie die Militärtechnik schnell meistern. So haben im Herbst 1966 allein bei den Grenztruppen mehr als 60 Prozent der Neueingestellten eine Schulbildung von 10 und mehr Klassen und 95 Prozent eine abgeschlossene Facharbeiterausbildung erhalten, 75 Prozent waren in der FDJ organisiert.

Ohne solche begeisterungsfähigen Erbauer und Verteidiger des Sozialismus, ohne solche gebildeten und leistungsfähigen jungen Menschen wäre es der Nationalen Volksarmee nicht möglich gewesen, in allen großen Manövern der Vereinten Streitkräfte des Warschauer Vertrages und anderen Bewährungsproben der vergangenen vier Jahre so gute Leistungen zu vollbringen. (Beifall.)

In den Ergebnissen der Manöver „Quartett“, „Oktobersturm“ und „Moldau“ sowie der April Übung westlich von Berlin 1965 kommt somit auch der große Aufschwung zum Ausdruck, den die sozialistische Wehrerziehung unserer gesamten Bevölkerung und besonders der Jugend in den letzten Jahren unter Führung des Zentralkomitees genommen hat.

Wir meinen, daß die weitere militärische Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik außerhalb der bewaffneten Organe vor allem zwei Dinge erfordert: einmal, diesen Aufschwung der sozialistischen Wehrerziehung zielstrebig fortzusetzen, und zum anderen, die Bedürfnisse der bewaffneten Kräfte in die Entwicklung des ökonomischen Systems des Sozialismus in der DDR organisch einzubauen. Die Sicherstellung des materiell-technischen Bedarfs der Nationalen Volksarmee und der anderen Organe der Landesverteidigung bringt unter den neuen Bedingungen und Zielstellungen eine Reihe von Problemen mit sich, die auf allen staatlichen Leitungsebenen sorgfältig durchdacht und entschieden werden müssen. Durch die weitere Vertiefung der Einheit zwischen sozialistischer Ökonomie und Landesverteidigung wird es möglich, ein optimales Verhältnis zwischen der erforderlichen Verteidigungsstärke und dem höchsten Nationaleinkommen zu sichern.

Liebe Genossinnen und Genossen! Im Namen aller Soldaten, Flieger und Matrosen, aller Unteroffiziere und Maate, aller Offiziere, Generale und Admirale der Nationalen Volksarmee, insbesondere im Auftrage der mehr als 60 000 Mitglieder und Kandidaten unserer Partei in der Natio-